



Sie wissen wofür und wo Sie sich bewerben sollen.

Jetzt ist es entscheidend, dass Sie das Profil Ihrer Person in die richtigen Worte fassen. Es gibt zwei Möglichkeiten sich zu bewerben: klassisch (schriftlich) oder online.



Tipps für die klassische, schriftliche Bewerbung:

Anschreiben - Lebenslauf - Bewerbungsfoto

Die Bewerbungsmappe sollte stabil sein, um zum Beispiel auf dem Postweg nicht zu verknicken, des weiteren sollte Sie möglichst mit einer Klemmschiene versehen sein, damit der Inhalt ohne Lochung und Klarsichthüllen eingefügt werden kann. In Bürobedarfsläden werden Sie dahingehend am besten beraten.

Der Inhalt einer Bewerbungsmappe besteht aus:

- dem Anschreiben
- dem Lebenslauf mit Foto
- dem Zeugnis, ggfs. auch mehreren Zeugnissen oder Zertifikaten (nicht im Original beifügen, immer nur als Kopie!!!)





Anschreiben (siehe auch Muster im PDF-Format)

Setzen Sie den Briefftext für eine Bewerbung mit dem PC oder der Schreibmaschine auf. Inhaltlich sollte er sachlich und übersichtlich sein. Er sollte nur die Fakten enthalten, die der Personalchef braucht, um Ihre Voraussetzungen mit denen anderer Bewerber vergleichen zu können. Achten Sie auf Sauberkeit und Fehlerfreiheit. Sollten Sie in Orthographie und Grammatik nicht so sattelfest sein, so bitten Sie jemanden aus Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis um Hilfe. Das Wichtigste bei einem Anschreiben ist die Begründung, warum Sie sich gerade bei diesem Unternehmen um diese eine Ausbildungsstelle bewerben.

- Auf das Anschreiben gehören Ihr Name, Anschrift, Telefonnummer, Datum, evtl. Fax und E-Mail-Adresse
- Achten Sie auf die vollständige richtige Anschrift des Betriebes oder der Schule, bei der Sie sich bewerben, evtl. Name und Bezeichnung des Ansprechpartners oder der zuständigen Abteilung.
- Nennen Sie in der Bezugszeile zuerst den Grund Ihres Schreibens: "Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als ...". Geben Sie die korrekte Berufsbezeichnung an und bewerben Sie sich in einem Schreiben immer nur für eine Berufsausbildung.
- Schildern Sie nach der Grußformel noch einmal, um welche Ausbildungsstelle Sie sich bewerben und wie oder wo Sie davon erfahren haben.
- Dann möchte der Ausbildungsbetrieb natürlich auch wissen, welche Schule Sie besuchen und wann Sie Ihren Schulabschluss erreichen werden.

Begründen Sie jetzt, warum Sie sich für eine Ausbildung in diesem Beruf und in diesem Betrieb interessieren.

Versuchen Sie sich dabei von Standardformulierung zu lösen und eigene Worte zu finden, ohne flapsig zu wirken.

Muster für Bewerbungsschreiben sollten Sie keinesfalls nur abschreiben, sondern eine persönliche Note einbringen.

Verabschieden Sie sich am Ende Ihres Schreibens mit einem Gruß und Ihrer Unterschrift in dunkelblau oder schwarz. Keine Krakel, Verzierungen oder Unterstreichungen!

